

Samstag den 24. August 1805.

- (Foseph Georg Trassler.)

Petetsburg.

Der herr von Novofilhoff mird hier nun in einigen Lagen aus Berlin jurud erwartet.

Bu Arabad am afowichen Meere wird ein handelsehafen erbaut, moju 62,691 Rubel Bewilligt worden.

Am 21. Juli gab die vermittwete Raiferin ber gesammten hiefigen Raufmannschaft ein glanzendes Zest in ibzer Residenz Pawlofsti.

Paris.

Die Berjogthumer Parma, Biacenja und Guaftalle werben nun auch auf frang, Buß organifirt. Sie machen in Dinfict ber Militas, Abminifragion eis

nem Theil ber 28. Militar : Divifion aus. Der Generalellominiffrator bat gleiche Funfgion mie Die Prafetten in Franfreid. Alle bisberege Rontribus gionen in gebachten Stagten boren mit bem r. Bendemiaire auf. Die Grunde fleuer beffelben ift bagegen, mit Huse nahme von Guaftalla, jahrlich auf Franfen ben andertbalb ... Millionen fimmt. Much werben bie onbern 216a gaben, wie in Franfreich, bezahlt. Don Parma geht fünftig toglich eine Poft nach Paris und umgefehrt. Die bem I. Bentemiaire mirb bie frang. Lottorie gu Parma eingeführt. Staatsichuld von Parma und Piaren. 10 foll fonftituirt und bie Intereffen

pile

AKI

perfelben follen von bem öffentlichen frant. Schaf begahlt werben. Mile Perfonen, bie im Militardienfte bes letten Bergogs von Parma woren, voer zu feinem Sofftaate gehorten, bekommen Penfion.

manheim.

Der Rouvent bes proviforifden weftphalifd : ichwabilden Grafen. Rol= legiums in Ochfenhaufen bat ben ers munichten Bortgang. Auffer ben rer. fonlich anwefenben Furften und Gras, fen find Die Rache von Goes, Bild und von Belling ale Bevollmachtigte aufgetreten. Das reiche fürftl. Saus Efterbagy ift regipirt, wie auch bie Grafen von Bartenberg und Quabt. Das alte wefiphalifd : fatholifde Gra. fen=Rollegium ift nun aufgelbiet. Ben ber ichmabifden Rreisverfammlung, welche nadftens fatt finben mirb, merben bie graff. Stante fich legitimiren und die neue Rollegial=Dronung vorges legt werben.

Ropenbagen.

Die Baccinationskommission hat burch mehrere gludliche Bersuche die Ersabrung gemacht, daß die Erusten oder Storpen der achten Ruhblattern, welche nach der Einimpfung auf dem Körper zurüchtleiben und gewöhnlich am 20sten Tage abfallen, in Ermansgelung der frischen oder getrockneten Materie jum Bacciniren gebraucht werden konnen, und die achten Ruh-blattern bervordringen. Eine solche Eruste wird in einem Glas oder porziellenen Gefäß zu einem feinen Pulsver gerieben, mit einigen Tropfen laus

warmen Waffers angefeudtet und umgerührt, und hierauf mit der gans jette wie die Materie unter die Saut gebracht.

Wien.

Um 4. Auguft jog ein fcmeres Bes mitter über Die Ctabt Rabmanneborf in Ober=Rrain, eben als bas Bolf in ber Rirche verfammelt mar. bem gleichen Alugenblide, als ber Driefter ben Gegen ertheilen modte, ichlug ber Blig in ben Thurm, fubr, ohne jeboch ju gunten, an ber Mauer berab, in bie Rirche, fturgte ben bem Bodialtare Die grocen Leviten und feche Rnaben, ben einem Geitenaltare aber ben meffelefenden Priefter und feinen Miniftranten betaubt gur Erbe, und tobtete einen berrichaftlichen Beamten, welchte in einem Bethftuble fuier. Die erfteren erholten fich in furger Bit wieber; aber ber legtere mar aller Berfuce ungeachtet, nicht mehr ju retten.

Lonbon.

Die Sage, bag unfere Antigen Rauffahrtepflotte bem Feinde entfommen fen, hat fich nicht bestättigt. Ein Brief aus Newport meltet, bal alle Schiffe, 13 an der Jahl, genome men und uach Martinique geschickt worden, wohin eine franz. Bregatte sie tonvopirt habe, daß aber diese Fregatte zwey brittischen Schiffen ben Antigua begegnet sep, und alle 13 Schiffe in Feuer gesetzt habe, damis sie nicht wieder in unsere Sande sies len, sich selbst aber durch schnelles Segeln gerettet hatte.

Intelligenzblatt zu Nro 68.

Avertissemente.

Bon Seiten ber f. t. fratauer tonds rechte in Besigalizien wird bem herrn Anton Maczynski miteels gegenwartigen Edites bekannt gemacht: daß ber herr Gaudentius Wilkoszewski bei biesen t. t. Landrechten — wegen Aussightung einer Summe von 38,888 fl. pol. 27 gr., ober anders um Abtrezeung der Guter Gortotowice — eine Klazge wider ibn eingereicht, und um Gezrichtsbilfe, in so weit es die Gerechtigkeit fordert, angesucht habe.

Da aber biefen f. f. Canbrechten fein Aufenthaltsort unbefannt ift . und er wohl gar außer ben f. f. Erblanden fich befinden burfte; fo wird tom auf feine Befahr und Roften, ber biefige Rechtefreund Rregeint jum Bertrefer ernannt, mit welchem auch der Progeg laut ber fur die f. f. Erblande porgefdriebenen Berichte. erbnung erortert und entichieben wermird. Er wird baber ju bem Enbe biermit gemarnet: bag er noch jur rechten Beit, bas ift: om 15. Oftober b. 3. felbft erfcheinen ober aber, wenn er einige Rechtebebelfe porbanden bat, biefelben bem ernann= ten Vertreter bei Zeiten übergebe, ober endlich einen anderen Sachwalter bes ftelle, folchen biefen f. f. Landrechten namhaft mache, und vorschriftmäßig sich jener Rechtsmittel bediene, die er zu seiner Vertheibigung die schieflichsten erachtet; widrigenfalls wurde er alle mistichen Zögerungsfolgen, laut Vorschrift ber t. f. Gesege, sich selbst zuschreiben muffen.

Jatob Rulegndi, B. Lichodi, F. Poblberg.

Aus bem Rathschlusse ber f. f. Lands rechte in Westgaligien. Rrafau ben 15. Juli 1805. Bed. 3

Unfundigung.

Bon Seite ber f. f. promnifes Rammeralverwaltung wird hiemit ju jedermanns Wiffenschaft bekannt ges macht, daß, da die auf ten 30. v. M. ausgeschriebene Pachtversteigerung der zween kon. tretauer Aerarials Mührlen mißlungen ift, eine erneuerte dießsfällige Ligitazionstagsahrt auf ben 17. September 1805, hiemit sestgesest wird.

Pachtlustige haben fich baher am obbesagten Tage um die 9te Fruhftunde ben bem f. t. frafauer Rreisamte als wo diese Vachtversteigerung abges halten werden wird, mit dem gewöhnslichen ropet. Badium bes Fistaepreis ses perfehen (ohne bessen baerer Erles gung niemand jur Ligitagion jugelasten wird) einzusinden.

Der Fistalpreis beträgt 7550 fl. thn. und bas bieffalls ju erlegende Babium 755 fl. ron.

Die übrigen Pachtbebingniffe tonnen ju ebergeit in ber hierortigen Umts-

fangley eingefeben werben.

Promnif den 3. August 1805. Joseph Wiemaun, Berwalter.

3

Bon Seiten ber k. k. krafauer kands
rechte in Westgalizien wird dem Hrn.
Florian Tarlo mittels gegenwärtigen Soifts bekannt gemacht, daß
ber Herr Jakob Raledinski bey diesen
k. kondrechten — wegen Auszoblung 450 Dukaten, 25,800 und
8900 fl. pol. — eine Klage wis
der ihn eingereicht, und um Gerichtshulfe, insoweit es die Gerechtigkeit
fordert, angesucht habe.

Da aber Diefen f. f. Canbrechten fein Aufenthaltsort unbefannt ift, und er mobl gar auffer ben f. f. Erblans ben fic befinden burfte; fo mirb ibm Beren Florian auf feine Befahr und Roften ber hiefige Rechtsfreund Bolidi gum Bertreter ernannt, mit wels dem auch der Projeg, laut ber fur dief. f. Erblande vorgefdriebenen Berichtsorbs nung , erortert und entichieden merben wird. Er wird baber ju bem Ente hiermit gemarnet , bag er noch gur rechten Beit, bas ift binnen 90 Sagen felba erfcheine, ober aber, wenn er einige Rechtebehelfe porbanben bat, Diefelben bem ers

1000

nannten Bertreter bei Zeiten übergebe, ober endlich einen ander en Sad walter bestelle, solchen diesen f. f. Landreche ten namhaft mache, und vorschrifts mäßig sich jener Rechtsmittel bediene, die er zu seiner Berthetdigung die schich sichsten erachte; widrigen Falls wurde er alle mislichen Idgerungsfolgen, laut Borschrift ber f. f. Gesete sich selbst zuschreiben muffen.

Tofern v. Niforowicz, W. Lichodi,

3. Poblberg.

Mus bem Rothschlusse ber f. E. frafauer landrechte in Westgaligien. Rrafau ben 29ften July 1805.

Cioner.

2

Bon Seiten ber f. f. landrechte in Bestgalizien wird bem Deren Kasinie Szembef mittels gegenwärtigen Grifts bekannt gemacht, daß das königl. Aisefalamt, im Namen der St. Anna Kirche, ben diesen f. f. landrechten — wegen Auszahlung einer Summe von 500 fl. pol. sommt Interessen und Gerichtsfosten — eine Klage wider ibn eingereicht, und um Berichtshülfe, insoweit es die Gerechtigkeit fore bert, angesucht habe.

Da aber diefen f. f. Landrechteu fein Aufenthaltsort unbefannt ift, und er wohl gar auffer ben f. f. Erblans ben fich befinden burfte; fo wird ihm auf feine Gefahr und Rosten ber hies sige Rechtsfreund Spyteckt jum Bartreter ernannt, mit welchem auch ber Projeß, laut der fur die f. f. Erbslante

lande porgefdriebenen Berichteorbe nung erörtert und entfchieben werben mirb. Er wird baber ju bem Ende biermit gewarnet ; bag er gur red ten Beit, nehmlich am 16. Oftober 1805. felbft erfcheine, ober aber, wenn er eis nige Rediebehelfe vorhanden bat, Die= felben bem ernannten Bertreter ben Beiten übergebe, ober enblich einen andern Sachwalter beftelle, folden biefen f. f. ganbrechten nobmhaft mache, und porfdriftmaßig fich jener Rechtsmittel bediene, bee er ju feiner Bertbeibi: gung bie fdicflichften erachtet; mibris genfalls murbe er alle miflichen 36ge. sungefolgen , laut Borfdrift ber f. f. Befege, fich felbft gufdreiben muffen.

Jacob Kulczycki, W. Lidzscki,

Jus dem Rathschluffe der f. f. Landrechte in Wesigalizien. Krafau am 16. Juli 1805.

Scheraus.

Won Seiten ber f. f. frafauer lands rechte in Westgalizien wird bem Orn. Igna; Ezzurowski mittels gegenwartian Soifts bekannt gemacht, daß ber Or. Roch Saniewski ben diesen f. f. Landrechten — wegen der restirenden mittels Sandomirer : Terrestralgerichtsbekrets zuerkannten Summe 287 Duf. und um Zueignung hierwegen im Exes kuzionszuge der beim Benedict Gronds fowski sammt Interessen ausstehens ben Summe 158 Duf. — eine Exes kuzionsklage wider ihn, eingereicht, und

nm Berichtshulfe, infoweit es bie Ges rechtigfeit forbert, angefucht habe.

Da ober biefen f. f. Laubrechten fein Aufenthaltsort unbefannt ift, und er mobl gor auffer ben f. f. Erblans ben fich befinden burfte, fo wird ibm herrn Janag Giciurometi auf feine Gefahr und Roften , ber bierortige Rechtsfreund Urbansfi jum Bertreter ernannt, mit welchem auch ber Dros jeg, laut ber fur bie f. f. Erblaube porgefdriebenen Gerichtsorbnung , erortert und entichieben merben mirb. Er wird baber ju bem Enbe biermit gewarnet: bag er noch gur rechten Beit am 25. September 1. 3. felbft ericheine, ober aber menn er einige Rechtebelfe vorhanden bat, bicfels ben bem ernannten Bertreter ben Beis ten übergebe, ober endlich einen ans bern Sadmalter bestelle, folden bies fen f. f. Canbrechten nabmbaft mache, und porfdriftmagig fich jener Rechtse mittel bediene, Die er gu feiner Bers theibigung bie fchidlichften erachtet, mibrigen Ralls murbe er alle miglichen Bogerungefolgen , laut. Borfdrift ber f. f. Gefege, fich felbft jufdreiben muffen.

Joseph von Miforowies.
Sternet.

3. Poblberg.

Mus bem Rathschluffe ber f. t.

Krabau ben 26. Juni 1805. Elfner.

Ton

Vandrechte in Westgalizien wird dem Deren Anton Rafarzewski mittels ges genwärtigen Soitts befannt gemacht: daß der Macarius Kluszewöfi, bey diesen t. t. Landrechten — wegen Ruszahlung der aus einer Originals summe von 1000 Dut. restirenden Summe 954 Dut. — eine Klage wider ihn eingereicht, und um Rechts-bulfe, insoweit es die Gerechtigkeit fordert, angesucht habe.

Da aber Diefen t. f. Canbrechten fein Aufenthaltsort unbefannt ift, und er mobl gar auffer ben f. f. Erblan. ben nich befinden burfte; fo wird ibm ber biefige Rechtsfreund Billewicg, auf feine Befahr und Roften , gum Bertreter ernannt, mit welchem ber Prozef, laut ber fur bie f. f. Erb: lande porgefdriebenen Gerichtsorbs nung erortert und entichieben werben wird. Er wird baber ju bem Ende gewarnet, baf er noch jur rechten Reit, bas ift, am 29. Oftober 1805. feibit erfcheine, ober aber menn er ei= mige Rechtsbebelfe vorbanben bat, biefelben bem ernannten Berereter beb Reiten übergebe, ober endlich einen andern Cachwalter bestelle. folden biefen f. f. Canbrechten nambaft mas de, und vorschriftmäßig fich jener Rrchtemittel bediene, bie er ju feiner Bertheibigung Die fcidlichften erade ret: mibrigen Salle murbe er alle miflichen Bogerungsfolgen , laut Bors fdrift ber t. f. Gefege, fich felbft juforeiben muffen.

Joseph v. Riforowich.

Cterneck, F. Pohlberg. Und dem Rathschluffe ber t. t. Landrechte in Weftgalizien. Krafan ben 25. Juli 1805. Scheran:

Bon Seiten ber f. f. frafauer gandrechte in Weftgaligien wird dem bierlandes ahwes. herren Michael und Joseph Szablowski mittels gegenware tigen öffentlichen Edifts bekannt ges macht: daß ihre Mutter Salomea Szablowska geb. Dlechowska am 26. April 1803. mit Tode abgegangen, die von ihr errichtete leptwillige Uns ordnung am 1. Juni publigirt, und daß Inventarium bes nach Abschlag der Kosten auf 25,669 ft. pol. ges schäpten Bermogens durch den Kains merer eingeschickt worden sep.

Judem man daher die hier kandes Albwesenden von diesem Todesfalle bes nachrichtet, werden sie jugleich anges wiesen, daß sie ihre Erbertlarung bep diesen f. f. gandrechten als der geborigen Abhandlungs Behorde in ber gesemäßigen Zeitfrift einreichen.

Rrafau ben 17. Juni 1805. Joseph v. Miforowicz, Sterneck.

S. Poblberg.

Mus bem Rathichluffe ber f. t. fras fauer Landrechte in Bestigaligien. Elsner.

Don bem f. E. Lanbes . Gubernio ter Senigreid & Coligien ub lobomes rien mird biemit befannt gemacht. Radbem ber Mathias Romalifi Bur: ger aus Biloran, lubliner Rreifes, fammt feinem Weibe Apolonia nach Ruffland ausgemandert, und beren Dufenthalt gang untefannt ift; fo werben Diefelben in Gemagbeit bes Rreisfdreibens vom 15. Juni 1 798. S. 1. burch gegenmartiges Ebift bies mit öffentlich vorgelaten, und gur Bieberfebr , ober Rechifertigung ibrer Eutfernung binnen pier Monaten mit ber Bedrobung aufgeforbert, bog nach Berlauf biefer Friff gegen biefelben nach ber Borfdrift bes Gefeges verfabren werben murbe.

Segeben Lemberg ben to Julius bes ein Taufend acht Dundert und fauften Jahre.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg. Gubernii Regnorum Galiciae et Loomeriae. 2

Radridt.

Bor 5 Wochen bereits haben zween biefige judische handelsleute naments lich Markus Kanter und Guttel Elias dem Fuhrmann Johann Boller von Budweis in Bohmen folgende Ludung zur Führung nach Mien übergeben, nehmlich 2000 Stuck hafenbalge, 1400 betto raube Raninchen, eine Riffe mit ausgearbeiteten schwarzen und weissen betto, drey Dugend feine

Site, 4000 Etud Seberfiele, und

Da nun berfelbe eingeholten Rache richten ju Folge-in Wien nicht eine traf, und baburch Berbacht gegen bene felben entstehet; so wird besten Ause findigmachung und Anhaltung vorzüglich empfohlen, und jugleich erfucht, von biesfälligen Erfolg bie ges fällige Eröfnung hieher zu erlassen,

Bon ber f. und f. f. Polizeibirele

jion.

Arafau am 17. Nuguft 1805. Miois von Perfa, T. und f. f. Polizeidireftor.

Rundmadung.

Kom Magistrate ber t. f. Haupts stade Krafau wird hiemit kund gesmacht, daß om 9. September l. Is um 9 Uhr früh eine Lyitazion wegent Uebernahme ber Lieferung 300 wienes Klafter Sichenholzes für den Magistralz gebrauch werde abgehalten werden, der Fiskalpreis einer wiener Klafter sammt Zusuhr in das städtliche Depositorium bestehet in 8 fl. rhn. 30 fr., und muß das ganze Polzquantum binnen 3 Wochen uach dem Lipitazionstermin geliefert werden. Die übrige Bedingenise tönnen in der Registratur einges sehen werden.

Krofan ben 13. Augnst 1805. Gollmaper.

Sonsti, Gefretar,

Bou

Von Seiten der t. f. frafauer Landrechten in Bestgaligien, mirb ber Fran Eva Dembrowska geb. Tarlo. Johann Blorian Tarlo, Migned Defier. Ca) ta geb. Tarlo, Balbina Giera: towata geb. Zorlo und ber Darfanna Digarowa geb. Tarlo, mittels gegens martigen Goifts befannt gemacht: bag ber Berr Rafimir Zarlo ben Diefen f. f. Landrechten - um Uebernahme bes burch bas fonigi. Bistalamt im Ramen ber gilelucioner Rirche megen Auszahlung einer Summe von 2000 A. pol. famme gatereffen und Geridistoften anhängig gemachten Dros Affis - eine Rlage wiber fie eingemicht, und um Gerichtebulfe , infomeit es bie Berechtigfeit forbert, ans mefucht bibe.

Da aber biefen f. f. Canbrechten ibr Aufenthalisort unbefannt ift, und ffe mobl gar außer ben f. f. Erblanben fich befinden burften ; fo wird ihnen ber Bieffge Rechtsfreund Efieleli auf ibre Gefahr und Roften jum Bertreter er= nannt, mit welchem auch ber Prozef. But ber fur bie f. f. Erblande vorges fichrichenen Berichtsoronung erortert und entichieben merben mirb. Gie merben baber ju bem Ente biermit ges mornet: bag fie noch jur rechten Beit nehmlich am Tg. Dfrober b. 3. felbft erfcbeinen, ober aber, menn fie einige Rechtebehrlfe vorhanden haben, Diefeiben bem ernannten Vertreter bry Beiten übergeben, ober enblich einen anbern Gachwalter bestellen, folchen Diefen f. f. Conbrechten nambaft mas den " und poridriftmäßig fich jener

Rechtsmittel bedienen , bie fie ju ibrem Bertheibigung Die fdidlichften erache ten; widrigenfalls werben fie alle miglichen Bogerungefolgen , laut Borfdrift ber f. f. Gefene, fich felbft sue fcreiben muffen.

Jofeph von Miforowicke 23. Lichodi, F. Poblberg.

Mus bem Rathichluffe ber f. f. ganbrechten in Beffgaligien.

Rrafau ben 3. Juli 1805.

Cheraut-

Ron Seiten ber f. f. Lanbrechte in Befgaligien mirb bem frn, Abam Grafen Weneinen mittele gegenwartigen Enifes: befannt gemacht: baf ber herr Ctanislaus Graf Gjoniamsti ben birfen f. f. Landrechten - um Uebernahme bes burch ben ton. Fiefus megem 1600 fl. pol. anbangig gemachten Projeffes - eine Rlage miber ibm eingereicht, und um Berichtsbulfe, fo. weit es bie Berechtigfeit forbert, angesucht habe.

Da aber diefen f. f. Landrechten fein Aufenthaltsort unbefannt ift, und er wohl gar auffer ben f. f. Erblanden fich befinden burfte; fo mirb ibm herrn Grafen Deneinsti , auf feine Gefahr und Roften , ber biefige Rechtsfreund Doftor benter Rechte Litwinsti jum Berfreter ernannt, mit welchem auch ber Progef, lant ber für bie f. f. Erblanbe vorgeschriebenen Ges richteordnung, erortert und entichie=

ben werben wirb. Er wird baber gu bem Erbe biermit gemarnet: bag er noch jur rechten Beit, bas ift am 16. Df. tober !. J. felbft erfcheine, ober aber, menn er einige Rechtebebelfe vorbans ben bat, Diefelben bem ernannten Ber= treter ben Briten abergebe, ober enb= lich einen anbern Sach alter beftelle, folden biefen f. f. Canbredten nahme boft made, und vorfdriftmaßig fich jener Rechtsmittel bebiene, bie er gu feiner Bertheibigung Die fdicflichften erachtet; mibrigen Falls murbe er alle miglichen Bogerungsfolgen , laut Bors fdrife ber f. f. Gefene fich felbft jus fdreiben maffen.

> Joseph von Nikorowiez, B. Lichocki.

Gterned.

Aus bem Rathschlusse ber &t. f. tanbrechte in Beit, itzen, Krafau ben 20. Juli 1805. Elsner.

Bon Seiten ber k. k. frafauer kanbrechten in Westgalizien wieb bem Herrn Johann Mlodzianowski mittels gegenwärtigen Ebikts bekannt gemacht: baß der Abam Rowalski ben diefen k. k. Landrechten — wegen Auszahslung einer Summe von 5400 fl. pol. — eine Rlage wider ihn eingereicht, und um? Gerichtsbulfe, insoweit es die Gerechtigkeit forbert, angesucht habe.

Da aber biefen f. f. genbrechten I

er wohl gar außer ben f. f. Erblans ben fich befinden burfte; fo wird ihm ber biefige Rechtsfrennd Rloffomsti. auf feine Gefabr und Roffen gum Bertreter ernannt, mit welchem auch ber Prozef, laut ber fur bie f. f. Erbs lanbe vorgefdriebenen Gerichtsorbnung erortert und entschieden werben mirb. Er wird baber ju bem Ende biermit gewarnet : bag er noch fur rechten Beit, bas ift, binnen 90 Tagen felbft erfcheine, ober aber , wenn er einige Rechtsbehelfe vorbanden bat, biefels ben bem ernannten Bertreter ben Beis ten abergebe, ober enblich einen ans bern Sachwalter bestelle, folden Dies fen f. f. ganbrechten nambafe mache, und vorschriftmäßig fich jener Rechtes mittel bebiene, Die er gur Rechtferti= gung feiner Sache bie fdidlichffen ers ochtet; wibrigen Balle murte er alle mifficen Bogernngefolgen . laut Borfchrift ber f. f. Gefege, fich felbft ins fdreiben muffen.

Joseph von Niforowicz, B. Lichocki. R. Poblberg.

Une bem Rathichluffe ber f. t.

Krafau ben 10. Juli 1805.

Bed.

Section 1

Non Seiten ber f. f. frafauer Landrechte in Weftgalizien wird bem herrn Ignaz Dombinsti mittels gegenwärtigen Ebifts befannt gemacht: daß die Fran Marianna Dembinsta geb. Mortynska bep biefen f. f. Canborechten — wegen Erprobung ber Sischerheit und hinlanglichen Sypothek ber Summe 133,333 fl. pol. 10 gr. ober aber um Ausgahlung berfelben — eine Riage wiber ihn eingereicht, und um Gerichtsbulfe, insoweit es bie Gerechtigkeit forbert, angesucht babe.

Da aber biefen f. f. Lanbrechten fein Aufenthaltsort unbefannt ift, und er mobl gar auffer ben t. f. Erblan: ben fich befinden burfte: fo mirb ibm ber hiefige Rechtsfreund Dufffies wicz auf feine Gefahr und Roften jum Bertreter ernannt, mit welchem auch ber Proged, laut ber fur bie f. f. Erblande borgefdriebenen Gerichtsorbe mung erortert und entichieben werben Er wird baber ju bem Eube mirb. biermit gewarnet : baf er noch jur rechten Beit am 24. September 1. 3. feibft erfdeine , ober aber, wenn er einige Rechtebebelfe vorhauden bat. Diefelben bem ernannten Bertreter ben Beiten übergebe , ober enblich einen enbern Sachwalter beftelle, folden biefen f. f. ganbrechten nambaft made, und borichriftmäßig fich jener Rechtsmittel bebiene, bo er ju feiner Bertheibigung bie fchicflichften erachtet: wibrigen Salle murbe er alle miglichen Bogerungsfolgen , laut Borfdrift ber f. f. Befege, fich felbft jufchreiben muffen.

Joseph von Niforowicz,

B. Licodi, J. Poblberg.

.dvg

Que bem Rathichluffe ber f. f. Canbe rechte in Beftgaligien.

Rrafau ben 10. Juli 1805.

Bed.

Unfundigung.

Es wird biemit Jedermann jur alls gemeinen Wiffenschaft tund gemacht, bag am 4. Oftober I. J. nachstehende bialer flatische Realitäten und Geställe unter ben bepgeseten ersten Unde rufspreisen, als:

1. Der Stadtichreibergrund um

2. Die städtische Gemeindhuthmais be um i. 58 fl. ebn.

3. Die Biefe Dgibs um j. 31 ff.

4. Das ftabtifde Schlachthaus und bie Reifcbant um j. 31 fl. rhn. 10 fr.

5. Der ftabtifche Weinauffclag am

6. Die Martte und Standgelber um i. 162 fl. ton.

7. Das Massgefäll um f. 16 flehn. 55 fr. in ber bialer ftabtischen Magistratualkanzlen früh um 9 Uhr auf 3 nach einander folgende Jahr: vom 1. Oktober l. J. anzufangen liszitando an den Meistbietheuben wers den verpachtet werden, die Pachtlustis gen haben sich baher an den bestimmten Tag iu der Rreisstadt Biala eine zusinden, und mit dem nöttigen Reusgeld, welches loper. von dem angenommenen Fiskalpreis beträge, zu versehen. Biala am 18. Juli 1805.

Dije Kreishauptmann.

Es wird bon Ceite ber fonial Bumgarifden Ctatthalteren gu Ofen unterm 8. Man 1. 3. bie Maria Binger, Odwefter ber ju Decfee mo. feonier Romitats in Sungarn wohn. baften Unna Ginger, Gattin tes 30= fepb Smanger, fo bor 27 Jahren mit ihrem Manne Johann Groff nebft 2 Rinbern, beren eines ein Anabe, bas andere aber ein Dabden mar, unbefannt mobin verreifete - ober aber ibre etwaige Erben vorgelaben, und gur Untretung ber ju Decfer vorbanbenen paterlichen Erbichaft binnen eis nem vom I. Dan I. 3. angurednene ben Cobre angewiefen.

Welches hiermit jur Wiffenichaft

befaunt gemacht wirb.

Lemberg am 23. Juli 1805.

21 b f d rift

Des, ben Inhabern ber Kottons Tidel, = Tischzeug = und Manquine Fabrite zu Rolaczyce von ber f. f. galigischen Landesstelle unterm 19. Juslius 1805. Jahl 28890, ertheilten Drivilegiums.

Bu Folge hadften Sofbefrets vom 7. Juni, wird ben Inhabern ber Rotton s Luchel, = Lifchzeug . und Manquin. Fabrite ju Rolaczyce bas ansgesuchte Landesfabritebefugnis bergesfalt verlieben, bas fich biefelben persmoge biefes Befugniffes.

T. Aller berjenigen Frenheiten ind Begunfligungen überhoupt ju erfriten haben, welche allen Jabrifanten und Fabrifunternehmern burch offentliche Batente jugefichert find.

2. Dag biefe Fabrite für ihren eis genen Gebrauch, und jur Bollenbung ber felbst erzeugten Waoren, auch Wertstatte ju ben ihr nothigen fallse arbeiten halten, und in ihrem eigenen Weberepzweige Lehrlinge bilben, frepo sprechen, ihnen Rundschaften ausfere tigen, und ju ordentlichen Cefellem ernennen, auch eigene Wertmeister auss stellen burfen. Enblich

3. Wird biefer Fabrife, nebft bem Gebrauch eines eigenen Fabriffeme pels, auch ber faiferl. tonigt. Abler, mit ber Umschrift: "R. R. priollegies te Nawster Kotton". Tuchel, = Lifte jeng = und Nanquin-Fabrif" bes willigt.

Runbmadung.

Es ift ein filberner Efleffel gefuns ben und in hieramtlicher Aufbewahs rung bevonirt worden; ber Eigenthus mer beffelben hat fich hieramts zu melben.

Won ber t. auch f. f. Polizephirch.

Rrafau ben ig. August 1805.

f. u. f. f. Polizepbireftora

Ungefommene Frembe in Rrafau .

Almt 19. Alugust.

Der herr Braf Joseph von Dobineti mit 3 Bedienten, wohnt! in ber Stadt, Dr. 425., fommt pom Lande.

Die Fran Grafin don Potoefa mit 3

Bedienten, wohnt in ber Stadt, Dr. 504. 15 mt von Wien. Die Frau Morianna von Relawska mit Jamilie und 2 Bedienten, wohnt in ber Stadt, Mr. 191. fommt von Schif aus lizien.

Um 20. August.

Diel Berren Unton und Michael von Kochanowski mit 3 Bedienten, wohnen in ber Stadt, Dr. 474., fommen vom kande.

Der herr Joseph von Mogidlomsfi mit 1. Bedienten", wohnt in Rle-

pars, Rr. 279., tommt vom Lande. Der herr Graf Johann von Zaleski mit i Bedienten, wohnt in ber Stadt, Mr. 465., kommt von Standow aus Ditgalizien.

Mm 12. August.

Der Berr Graf Anton von Bo. browefi mit 2 Bedienten wohnt in ter Stadt, Dr. 483., fommt pon Ruda aus Offgaligien.

Der herr geon von Rochanomeff mit Familie und 5 Bedienten, mobnt in ber Stadt, Dr. 465. , fommt vom

Der Berr Joseph foon Pifargoweff mit 4 Bedienten , woont in der Stadt, Dr. 460., tommt von Biffra aus Dit. galizien.

Berftorbene in Rrafau und ben Bor ftabten.

Alm 29. Juli.

Dem Binbermeifter Bingeng Bufomeffi f. Cobn iFrang, 1 1/4 Tabr alt, an Poten, in ber Stadt D. 569.

Dem f. f. Landrath Beren Jafob Rraus f. T. Diofalia, 5 Jahr alt, an Konvulsionen, in ber Stadt M. 678. Dem Schuhmachermeifter Mathias

Kroweginefi f. C. Morbert, 2 Monatelalt, an Steffathar, in 3wirjeniec Dt. 272.

Krafauer Marktpreise

	vom 20. August 1805.										
			isi	A.	fr.	A.	fr.	ff.	fr.	A.	110
Der	Rores	Weigen	1u	20	-	18		\$1000 E-1000 E-1000	30		-
Process .	-	Rorn	-	14	-	13	15	12	30	1	_
-	-	Berften	-	10	-	9	-	8			_
anna	-	Paber	-	8	-	7	30	7	_		_
-	-	Dirle	-	25	-	20	-		_	_	
-		Erbsen	-	16		14	-	12	_	_	-
THE PERSON NAMED IN	-	president and a series	A 41 1 43	* * *	The second state of	There is a	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	man and	CONGRA SCE	· 中国中国	The same of the sa

Wedendt und verlegt bei Joseph Georg Traffler, f. f. Gubernigf-Buchtrucker,